

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Österreichische Gegenwartsliteratur			
Status	Wahlfach			
Studienjahr	2.	Semester	4.	
ECTS	3			
Leiter	Ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Goran Lovrić			
E-mail	glovric@unizd.hr			
Sprechstunden	Aktuelle Informationen auf der Homepage der Abteilung			
Lehrende / Mitarbeiter	Dr. phil. Marijana Jeleč, Oberassistentin			
E-mail	mjelec@unizd.hr			
Sprechstunden	Aktuelle Informationen auf der Homepage der Universität			
Vorlesungsraum	Siehe Stundenplan			
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Sprechstunden			
Unterrichtsform V+S	1+1			
Prüfungsmethoden	Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit. Präsentation des Referats, Kolloquien und schriftliche Prüfung.			
Unterrichtsanfang	Siehe akademischen Kalender	Unterrichtsende	Siehe akademischen Kalender	
Kolloquien	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	-	-	-	-
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	-	-	-	-
Lernziele	<p>Interpretation, Analyse und Erforschung literarischer Werke der österreichischen Gegenwartsliteratur im geschichtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext. Vorbereitung von mündlichen Vorträgen (Referat).</p> <p>Kritische Bewertung der geschichtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung literarischer Werke und ihres künstlerischen Werts.</p>			
Voraussetzungen für die Kursbelegung	Bestandene Prüfung aus dem Fach „Einführung in das Studium der dt. Literatur“			
Inhalt	<p>Das Kollegium gibt eine Einführung in die Geschichte der Entstehung und Gegenwart der österreichischen Literatur. Die Studenten lernen die bedeutendsten Autoren und Werke der österreichischen Gegenwartsliteratur von den 60er Jahre des 20. Jh. bis heute kennen. Es werden literarische Gruppierungen und Strömungen (Wiener und Grazer Gruppe, Anti-Heimatliteratur) im gesellschaftlichen und künstlerischen Kontext ihrer Entstehungszeit, sowie bedeutende Autoren der österreichischen Gegenwartsliteratur bearbeitet, u. A. Th. Bernhard, E. Jelinek, P. Handke, I. Bachmann, B. Frischmuth, E. Jandl, P. Turrini, F. Innerhofer, J. Winkler, D. Kehlmann, Th. Glavinic usw. Es werden bedeutende Aspekte einzelner Werke bearbeitet, wie z. B. Vergangenheitsbewältigung, Probleme der Identität und des Erzählens, Kindheit und Leben auf dem Land, aktuelle gesellschaftliche Probleme.</p>			
Prüfungsliteratur	<p><u>Primärliteratur</u>: E. Jelinek <i>Die Liebhaberinnen</i>; Th. Bernhard <i>Heldenplatz</i>, P. Handke <i>Wunschloses Unglück</i>, eine kürzere Erzählung nach Wahl für die Seminararbeit.</p> <p><u>Sekundärliteratur</u>: Žmegač, Viktor (Hg.): <i>Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart</i>, Weinheim, Beltz Athenäum 1995, Band III/2: 1945-1980 (S. 695-825).</p>			
Zusätzliche Literatur	<p>Bortenschlager, W. <i>Deutsche Literaturgeschichte 2</i>, Wien, Leitner, 1986.</p> <p>Bortenschlager, W. <i>Deutsche Literaturgeschichte 3</i>, Wien, Leitner, 1996.</p> <p>Bortenschlager, W. <i>Deutsche Literaturgeschichte 4</i>, Wien, Leitner, 2001.</p> <p>Schmidt-Dengler, W. <i>Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945-1990</i>, Salzburg und Wien, Residenz, 1995.</p> <p>Zeyringer, K. <i>Österreichische Literatur seit 1945</i>, Innsbruck, Studien, 2008.</p>			
Internetquellen				
Qualitätskontrolle	Teilnahme am Unterricht, Referat, schriftliche Prüfung.			
Voraussetzungen für Prüfungsteilnahme	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht im Einklang mit den Vorschriften. Aktive Mitarbeit an den Seminaren. Referat.			

Bewertung von Kolloquien/Seminaren/Übungen/Prüfungen	Nach Bestimmungen der Abteilung und Universität.
Formierung der Endnote	Schriftliche Prüfung 40% der Gesamtnote, 15% jedes Kolloquium, 20% Anfertigung und Präsentation der Seminararbeit, 10% Anwesenheit im Unterricht und aktive Teilnahme an den Seminaren.
Bemerkung	Gelesene Primärliteratur und bestandene Kolloquien sind Prüfungsvorbedingungen.

Lehrplan Vorlesungen			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Entwicklung der österreichischen Literatur - Geschichte	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		Literarische Gruppen in der österreichischen Literatur (Grazer/Wiener Gruppe)	
3.		Experimentelle Lyrik (Konkrete Poesie)	
4.		Engagierte Lyrik	
5.		Das österreichische Drama der Gegenwart	
6.		Thomas Bernhard - Leben und Werk	
7.		-	
8.		Österreichische Erzählliteratur der 70er und 80er Jahre (Neue Subjektivität)	
9.		Anti-Heimatroman - F. Innerhofers und J. Winklers autobiographische Trilogien	
10.		-	
11.		Peter Handke - Leben und Werk	
12.		Frauenliteratur der Gegenwart - I. Aichinger, F. Mayröcker, B. Frischmuth...	
13.		Elfriede Jelinek - Leben und Werk	
14.		Österreichische Prosa von den 1990er Jahren bis heute	
15.		Romane Thomas Glavinics und Daniel Kehlmanns	
Seminare			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		-	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		-	
3.		Konkrete Poesie: E. Gombroff, E. Jandl - Textbearbeitung	
4.		I. Bachmann, E. Fried - Textbearbeitung	
5.		P. Handke - <i>Publikumsbeschimpfung</i>	
6.		1. Kolloquium: Inhalt und Analyse: Thomas Bernhard - <i>Heldenplatz</i>	
7.		DVD - Theateraufführung <i>Heldenplatz</i>	
8.		-	
9.		Anti-Heimatroman - F. Innerhofer <i>Schöne Tage</i>	
10.		DVD - Film <i>Schöne Tage</i>	
11.		2. Kolloquium: Inhalt und Analyse: P. Handke <i>Wunschloses Unglück</i> ; E. Jelinek <i>Liebhaberinnen</i>	
12.		Frauenliteratur der Gegenwart	
13.		Elfriede Jelinek - <i>Liebhaberinnen</i> , Referate	
14.		Österreichische Prosa von den 1990er Jahren bis heute, Referate	
15.		Thomas Glavinic und Daniel Kehlmann - Referate	

Leiter: Ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Goran Lovrić